

Rammsteins Kommunismus

Rammstein-Schlagzeuger Christoph Schneider sieht seine Band nicht als Ort für Individualisten. »Das war noch nie so. Wir sind wie ein Kommunismus-Produkt, bei dem der einzelne nicht weiter ins Gewicht fällt. Alle arbeiten für die Sache«, sagte Schneider dem Musikmagazin Melodie & Rhythmus. Erst nach den ersten beiden Alben habe die Gruppe gemerkt, »daß es vielleicht doch nicht so schlimm ist, unsere Namen mit auf die Platte zu schreiben«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/133399.rammsteins-kommunismus.html>